

## #1 Infoletter

### Informationen zur Unterstützung für Unternehmen und Selbstständige im Zuge der Auswirkungen der Corona Pandemie

Stand 19. März 2020

\*English version below\*

Im folgenden hat die Hub Agency der Digital Hub Initiative Informationen für Unternehmen zusammengefasst, die diese dabei unterstützen können, den wirtschaftlichen Auswirkungen des Coronavirus entgegenzuwirken.

Die Maßnahmen u.a. des Bundeswirtschaftsministerium und des Bundesarbeitsministeriums sowie der Länder sollen gezielt eingesetzt und genutzt werden, um Arbeitnehmer zu schützen und Unternehmen mit Liquiditäts- und Auftragseinbrüchen zu unterstützen.

Das Bundeswirtschaftsministerium stellt einen zusammenfassenden Überblick über Informationsangebote zur Unterstützung für Unternehmen [hier](#) zur Verfügung. Ebenso bietet der Deutsche Industrie- und Handelskammertag [hier](#) weitere Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus.

### **Welche staatliche Unterstützung steht Unternehmen zur Verfügung?**

Am Freitag, dem 13.03.2020, haben das Bundesfinanzministerium und das Bundeswirtschaftsministerium ein Maßnahmenpaket zum Schutz der Wirtschaft beschlossen:

#### **1. Schutzschild für Beschäftigte und Unternehmen**

(weitere Informationen [hier](#))

Das Schutzschild ist ein Maßnahmenpaket für Beschäftigte und Unternehmen. Sein Ziel ist es, Firmen und Betriebe mit ausreichend Liquidität auszustatten, damit sie durch die Krise kommen. Das Schutzschild beruht auf vier Säulen:

- a) Flexiblere Regelungen bezüglich des Kurzarbeitergeldes (weitere Informationen [hier](#))
- b) Steuerliche Liquiditätshilfe für Unternehmen
- c) Programme für Liquiditätshilfen werden ausgeweitet (bspw. KfW- und ERP-Kredite)
- d) Europäischer Zusammenhalt (hier geht es insbesondere um die internationale Bekämpfung der Infektionsverbreitung und die Stärkung der europäischen Banken im Zuge der "Corona Responsive Initiative")

#### **2. Konkrete Maßnahmen und Förderinstrumente des Bundes**

Welche Maßnahmen und Förderinstrumente existieren, um Unternehmen in Deutschland bei Bedarf zu unterstützen? Zur Deckung kurzfristigen Liquiditätsbedarfs stehen für Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe die etablierte Förderinstrumente zur Verfügung.

- a) Für kleine Unternehmen, die noch keine 5 Jahre bestehen:  
**ERP-Gründerkredit Startgeld** (mehr Informationen [hier](#))
- b) für größere mittelständische Unternehmen, die weniger als 5 Jahre am Markt sind:  
**ERP-Gründerkredit Universell** (mehr Informationen [hier](#))
- c) Für größere mittelständische Unternehmen, die seit mehr als 5 Jahren am Markt sind:  
**KfW-Unternehmerkredit** (mehr Informationen [hier](#))
- d) Konsortialfinanzierung für größere Unternehmen und größere Vorhaben:  
**KfW-Kredit für Wachstum** (mehr Informationen [hier](#))
- e) Die KfW wird außerdem **Sonderprogramme** für Unternehmen auflegen, die keinen Zugang zu bestehenden Förderprogrammen haben. Weitere Infos dazu kann die KfW geben.
- f) **Bürgschaften:** Für Unternehmen, die bis zur Krise tragfähige Geschäftsmodelle hatten, können Bürgschaften für Betriebsmittel zur Verfügung gestellt werden. Eine Anfrage für ein Finanzierungsvorhaben bis 2,5 Mio. Euro kann schnell und kostenfrei [hier](#) über das Finanzierungsportal der Bürgschaftsbanken gestellt werden.
- g) **Aussetzung der Insolvenzantragspflicht:** Da aus organisatorischen und administrativen Gründen nicht gewährleistet werden kann, dass die Instrumente zur Stützung der Liquidität innerhalb der dreiwöchigen Insolvenzantragspflicht rechtzeitig greifen können, soll durch eine gesetzliche Regelung für einen Zeitraum bis zum 30.09.2020 die Insolvenzantragspflicht ausgesetzt werden. (Weitere Informationen [hier](#)).
- h) **Tätigkeitsverbot/Quarantäne:** Bei Tätigkeitsverboten sowie bei Fällen von Quarantäne erhalten sowohl Angestellte als auch Selbstständige 6 Wochen lang eine Entschädigungszahlung vom Staat aufgrund des Infektionsschutzgesetzes. (Mehr Informationen [hier](#))
- i) **Steuererleichterungen:** Unternehmen haben die Möglichkeit durch einen Antrag auf Herabsetzung der Vorauszahlungen die Steuerbelastung an die gesunkene Ertragserwartung für das Jahr 2020 anzupassen. Darüber hinaus haben Unternehmen bei Liquiditätsengpässen die Möglichkeit der Stundung von Steuerforderungen. (Weitere Informationen im oben genannten [Schutzschild](#) sowie bei jedem Steuerberater. → Wenn gewünscht, werden wir hier detaillierte Informationen zusammentragen. Wir sind dazu gerade im Austausch mit Steuerberatungen.

- j) **Notfallfonds:** Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) kündigte [hier](#) bereits einen Notfallfonds für kleine und mittlere Unternehmen an. Die Regierung werde "präzise Instrumente entwickeln, mit denen wir gezielt den Branchen helfen, denen die Aufträge wegbrechen oder die durch die Schutzmaßnahmen stark beeinträchtigt werden", sagte Scholz der Zeitung.  
→ *Details werden zeitnah vom Bund veröffentlicht. Wir werden diese zeitnah nachreichen.*

### 3. Konkrete Maßnahmen und Förderinstrumente der Länder

- a) **Betriebsmittelkomponenten in den Förderkrediten der Länder für Gründer und KMU:** Informationen darüber welche Bank in welchem Bundesland Kredite anbietet, findet ihr [hier](#).  
→ *Im Moment tragen wir Informationen zu Unterstützungs- und Förderinstrumenten der Länder zusammen. Diese senden wir euch im nächsten Infoletter.*

### Welche Hilfe bekommen Selbstständige und Freiberufler?

Es gibt mehrere Möglichkeiten für Selbstständige und Freiberufler finanzielle Förderung zu erhalten.

- a) **Hausbank:** Selbstständige sollten mit ihrer Hausbank in Kontakt treten. Über diese kann auch die im Bund beschlossene ausgeweitete Liquiditätshilfe der KfW abgerufen werden.
- b) **Grundsicherung für Selbstständige:** Nach SGB II können Selbstständige mit unzureichendem Einkommen beim Jobcenter Grundsicherung beantragen. Dabei gilt anders als beim ALG II keine Obergrenze für geleistete Arbeitsstunden. Die Bundesanstalt für Arbeit hat zugesagt, unbürokratisch Anträge etwa auch per Telefon entgegen zu nehmen. (Achtung: Wartezeiten einplanen.)
- c) **Entschädigungen für Arbeitsausfälle:** Durch das Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten bekommen auch Freiberufler ausgehend vom Gewinn des vorangegangenen Jahres eine Entschädigung (mehr Informationen [hier](#)).
- d) **Kurzarbeit:** Eine Aufnahme von Selbstständigen in die Regelungen zur Kurzarbeit wird aktuell vom Bund geprüft (weitere Informationen [hier](#)).  
→ *Wir werden hier zeitnah weitere Informationen zur Verfügung stellen.*

- e) **Notfallfonds:** Der vom Bund erarbeitete Notfallfonds wird sich ebenfalls an Selbstständige richten. → *Details werden zeitnah vom Bund veröffentlicht. Wir werden diese zeitnah nachreichen.*

### Wo finde ich weitere Informationen?

Zur weiteren Information von Unternehmen, insbesondere KMUs hat das BMWi eine Hotline eingerichtet, die bereits am 27.02 gestartet ist und in den letzten Tagen stark ausgebaut wurde. Sie unterstützt Unternehmen bei Fragen und informiert über Instrumente, die zur Verfügung stehen. (030/18615-1515, Mo-Fr, 9-17 Uhr). Weitere Informationen, sowie ein Q&A sind auf der Seite des BMWi [hier](#) zu finden.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat außerdem ein [ausführliches FAQ](#) zusammengestellt, in dem Fragen rund um die Themen Homeoffice, Kurzarbeitergeld, Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern sowie Dienstreisen beantwortet werden.

### Infoletter: regelmäßige Updates

Wir bemühen uns, stets aktuelle Informationen aus dem Bundeswirtschaftsministerium zusammenzutragen und als übersichtlichen **Infoletter für die Digital Hubs**, ihre Mitarbeiter und Mentoren, Startups und Ventures sowie Unternehmenspartner zur Verfügung zu stellen.

Eure Ansprechpartnerin für Fragen und Hinweise:

**Bianka Kokott**

Mobil: 0049 173 4354199

Mail: [bianka.kokott@rckt.com](mailto:bianka.kokott@rckt.com)

Bitte habt Verständnis dafür, wenn wir nicht alle fachspezifischen Fragen beantworten können. Jedoch tragen wir eure Anliegen, Hinweise und Fragen gern weiter an die entsprechenden Stellen im BMWi und versuchen so gut es geht, zeitnah Antworten und weiterführende Informationen für euch zusammenzustellen.

## Fact sheet #1

# Information on support for companies and the self-employed due to the impact of the coronavirus pandemic

Last updated: 19 March 2020

In this document, the Hub Agency of the Digital Hub Initiative has compiled information for companies that may help them counteract the economic consequences associated with coronavirus.

It is intended that measures such as those initiated by the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy and the Federal Ministry of Labour and Social Affairs, as well as by individual federal states, be deployed and used in a targeted manner to protect employees and support companies facing liquidity shortages and falls in order volumes.

The Federal Ministry for Economic Affairs and Energy provides a summary of the information and support available to companies here. The German Chamber of Industry and Commerce offers more information on the response to coronavirus here.

### Which government assistance is available for companies?

On Friday, 13 March 2020, the Federal Ministry of Finance and the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy agreed upon a package of measures to protect the economy.

#### 1. Protective shield for employees and companies

(for more information, [click here](#)).

The protective shield is a package of measures for employees and companies. The goal is to equip businesses with sufficient liquidity so that they will be able to make it through the crisis. The protective shield comprises four pillars:

- a) More flexible regulations in respect of short-time allowance (more information is available [here](#))
- b) Tax-related liquidity assistance for companies
- c) Liquidity assistance programmes are being expanded (e.g. KfW and ERP loans)
- d) European cohesion (this relates, in particular, to the international fight against the spread of infection and the bolstering of European banks as part of the Corona Response Initiative)

#### 2. Specific measures and support programmes from the Federal Government

What measures and support programmes exist to help companies in Germany when they need assistance? For commercial enterprises and freelancers, established support programmes exist to cover short-term liquidity requirements.

- a) For small businesses that have not yet been operating for five years: **‘ERP-Gründerkredit Startgeld’** (more information is available [here](#))
- b) For larger SMEs who have been operating for less than five years: **‘ERP-Gründerkredit Universell’** (more information is available [here](#))
- c) For larger SMEs who have been operating for more than five years: **‘KfW-Unternehmerkredit’** (more information is available [here](#))
- d) Syndicated financing for larger companies and larger projects: **‘KfW-Kredit für Wachstum’** (more information is available [here](#))
- e) KfW will also set up **special programmes** for companies who are not eligible for existing support schemes. For more details, please contact KfW.
- f) **Guarantees:** Companies with viable business models prior to the crisis can access guarantees for loans on operating materials. For financing projects of up to €2.5 million, applications can be submitted quickly and free of charge via the funding portal of the guarantee banks [here](#).
- g) **Suspension of the obligation to file for insolvency:** As, for organisational and administrative reasons, it is not possible to guarantee that the liquidity assistance measures will take effect in time within the three-week period in which companies are obliged to file for insolvency, the obligation to file for insolvency will be suspended until 30 September 2020. (More information is available [here](#).)
- h) **Occupational prohibition/quarantine:** Where the performance of an occupation is prohibited and in cases of quarantine, both employees and the self-employed are entitled to compensation from the government for six weeks pursuant to the Infectious Diseases Protection Act (Infektionsschutzgesetz). (More information is available [here](#).)
- i) **Tax relief:** By applying for a reduction in their advance tax payments, companies are able to reduce their tax burden to reflect their lower earnings expectations for 2020. In the event of liquidity shortages, companies also have the option of deferring tax payments. (More information is available in the aforementioned [protective shield](#) or from any tax consultant.) → If requested, we will compile detailed information in this regard. We are currently in contact with tax consultancy firms.
- j) **Emergency fund:** Federal Finance Minister Olaf Scholz (SPD) announced an emergency fund for small and medium-sized businesses [here](#). The government will ‘develop precision instruments that provide targeted assistance to those industries that

have lost orders or that have been hit hard by the health protection measures,' Scholz told the newspaper.

→ *Details will be released shortly by the Federal Government. We will pass these on ASAP.*

### 3. Specific measures and support programmes from state governments

- a) Operating material components in state development loans for entrepreneurs and SMEs: Details of which bank offers loans in which federal state can be found [here](#).  
→ *We are currently compiling information on support and funding programmes in federal states. We will provide more details in the next fact sheet.*

### Which help is available to the self-employed and to freelancers?

There are several ways for the self-employed and freelancers to access financial support.

- a) **Private banks:** Self-employed people should contact their bank. The expanded KfW liquidity assistance (as approved by the Federal Government) can be accessed through local banks.
- b) **Basic social security benefit for the self-employed:** In accordance with Book II of the German Social Code (SGB II), self-employed people with insufficient income can apply for basic social security benefit at their job centre. Unlike with Arbeitslosengeld II (unemployment benefit II), there is no upper limit on hours worked. The Federal Employment Agency has agreed to accept applications without red tape (e.g. by phone). (NB: be prepared to wait.)
- c) **Compensation for loss of work:** In accordance with the Infectious Diseases Protection Act (Infektionsschutzgesetz), freelancers are also entitled to compensation, the amount of which is based on their previous year's profit (more information is available here).
- d) **Short-time working:** The Federal Government is currently reviewing the possibility of including the self-employed in the short-time working regulations (more information is available here).  
→ *We will provide further details as soon as possible.*
- e) **Emergency fund:** The emergency fund drawn up by the Federal Government will also be aimed at the self-employed.  
→ *Details will be released shortly by the Federal Government. We will pass these on ASAP.*

### **Where can I find more information?**

To provide more information to companies (especially SMEs), the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy set up a hotline on 27 February, the capacity of which has been significantly expanded in the past few days. It is there to answer companies' questions and inform them about the instruments available. (+49 (0)30 186 151 515, 9 a.m.–5 p.m. Mon. to Fri.). More information, as well as a Q&A, can be found on the Ministry's website [here](#).

The Federal Ministry of Labour and Social Affairs also has a [detailed FAQ](#) covering questions related to home working, short-time allowance, obligations towards employees and business travel.

### **Fact sheets: regular updates**

We always strive to gather up-to-date information from the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy and make this information available in the form of concise **fact sheets for Digital Hubs**, their employees, start-ups/ventures and partner companies.

If you have any questions or comments, please contact

**Bianka Kokott**

Mobile: +49 (0)173 435 4199

Email: [bianka.kokott@rckt.com](mailto:bianka.kokott@rckt.com)

Please note that we may not be able to answer all specific questions. However, we are happy to pass your enquiries, comments and questions to the relevant people at the Ministry for Economic Affairs and Energy and, wherever possible, we strive to provide you with speedy answers and detailed information.